

Igor Tschubais

WOHIN GEHT RUSSLAND?

Politisches Tagebuch 2020/21



Igor Tschubais

Wohin geht Russland?

Igor Tschubais

Wohin geht Russland?

Politisches Tagebuch 2020/21

Übersetzt und herausgegeben
von Dietrich Kegler

Shaker Media

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Buchsatz: Ramona Schreiber, Shaker Media GmbH

Covergestaltung: Alicia Schaefer, Shaker Media GmbH

Coverbilder: © Delphotostock, Adobe Stock (211768707)

Copyright Shaker Media 2021

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-95631-857-3

Shaker Media GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren

Telefon: 02421 / 99 0 11 - 40 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 49

Internet: www.shaker-media.de • E-Mail: info@shaker-media.de

Zur Herkunft der Texte

Die hier vorgelegten Artikel sind von April 2020 bis Februar 2021 auf der Internetseite des Senders „Echo Moskaus“ erschienen. Die russischen Originaltexte befinden sich beim Herausgeber und Übersetzer.

Zur Transliteration russischer Wörter

Russische Namen und Begriffe transliteriere ich, mit Ausnahme von bibliographischen Angaben, in der üblichen populären Weise.

Der Übersetzer: Dr. Dietrich Kegler

Inhalt

Vorwort des Autors	9
1. Zum 150. Geburtstag Uljanow-Lenins	11
2. Eine Richtigstellung: Stalin und der Krieg	17
3. Russlands letzter Tag.	23
4. Wie der Garant der Verfassung ihr Zerstörer wurde.	31
5. Der geistige Tod des Regimes oder Wer am „System Lenin-Stalin-Putin“ festhält	37
6. Russland heute	43
7. Chronik einer angekündigten Revolution	45
8. Wider die Mythologisierung des Sieges	51
9. Nomenklatura und Ideologie	57
10. Ein beziehungsreiches Wort Tolstojs	65
11. Nawalny verhaftet, was nun?	69
12. Über ein Misstrauensvotum gegen Putin	73
13. Die Grenzen der Gewaltanwendung des Kremls oder Wie eine Konfrontation zu vermeiden ist	77
14. Ein Denkverbot in der Verfassung	83
Nachwort des Herausgebers.	87